



Drostebrief 1, Schuljahr 2025-26

Freiburg, 22. September 2025

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch auf diesem Wege möchte ich alle im neuen Schuljahr willkommen heißen – das Kollegium konnte ich schon in der letzten Ferienwoche begrüßen, die Schülerinnen und Schüler auf der Schulversammlung am vergangenen Freitag, und nun grüße ich auch alle Eltern, besonders diejenigen, die neu am Droste sind!

Am vergangenen Dienstag kamen vier neue fünfte Klasse zu uns. Damit sind wir wieder komplett. Unsere nun rund 850 Schülerinnen und Schüler werden von 87 Lehrkräften unterrichtet. Dazu kommen Herr Tchitnga, der in diesem Schuljahr im Programm „Rückenwind“ der Landesregierung einen Lehrauftrag zur individuellen Unterstützung in einzelnen Fächern bekommen hat, sowie unser Sozialarbeiter Herr Keilbach. Im Kollegium konnten wir neu begrüßen: Frau Garcia-Schmeisser mit den Fächern Bio und Chemie, Frau Kempf mit F und G, sowie Herrn Eber (M, NWT) als Vertreter für eine länger erkrankte Kollegin und den neuen Schuldekan Herrn Ahrnke als Vertreter für eine Kollegin in Elternzeit. Herr Krämer war schon einige Male bei uns, er unterrichtet Musik als Abordnung aus Denzlingen. Außerdem unterstützt Herr Blundell den Englischunterricht als Sprachassistent. Und schließlich hospitieren und unterrichten bei uns StudentInnen im Rahmen des Schulpraktikums bis Dezember. Ihnen allen wünsche ich einen guten Start an unserer Schule!

Die Elternabende finden in diesem Jahr an folgenden Terminen statt:

- Klasse 5: Elternabend zum Kennenlernen gemeinsam mit dem Klassenteam jeweils im Klassenzimmer am 24. 9., ab 19 Uhr.
- Klassen 5-7 am 7. 10. um 19 Uhr, Begrüßung im A-Trakt.
- Klassen 8 - KS1 am 9. 10. um 19 Uhr, Begrüßung im A-Trakt. Eltern der Klasse 9 werden schon ab 18 Uhr über die Berufsorientierung informiert.

Wie immer laden die ehemaligen Elternvertretungen in Absprache mit den Klassenteams spätestens eine Woche vorher zu den Elternabenden ein - die Eltern der 5. Klassen und der Kursstufe 1 sind hiermit herzlich zu den Elternabenden eingeladen.

Gleich am Schuljahresbeginn kann ich zwei wichtige Projekte ankündigen: in Zusammenarbeit mit der Opera Factory Freiburg wird bei uns die Kammeroper „Das Tagebuch der Anne Frank“ von Grigori Frid (1915-2012) zu erleben sein, in der die im Text dargestellten Gefühle der Autorin eindrucksvoll musikalisch dargestellt werden. Neben Schulvorstellungen gibt es auch öffentliche Aufführungen, der Vorverkauf läuft über www.reservix.de (siehe Anhang).

Am 9. 10. werden wir im Rahmen des „Recreation“-Projekts der Deutschen UNESCO-Kommission 15 Jugendliche mit zwei Betreuerinnen aus Lemberg (Lviv, Ukraine) begrüßen, die dann zwei Wochen bei uns sein werden. Dafür suchen wir noch

dringend Plätze in Familien. Fünf Familien haben uns schon ihre Bereitschaft gemeldet – ganz herzlichen Dank dafür! Wir brauchen aber noch ganz dringend weitere Plätze, den Informationsbrief schicke ich noch einmal mit. Notfalls müssten wir die Gruppe in der Jugendherberge unterbringen. Falls Sie Fragen haben können Sie gerne Frau Müller, Frau Sallach oder auch mich ansprechen.

Am kommenden Donnerstag, 25. 9. findet der Wandertag statt. Außerdem sind zwei Jahrgänge in dieser Woche länger unterwegs: die 6. Klassen sind heute ins Landheim gefahren und die KS2 auf Studienfahrt. Die Landheime der 9. Klassen finden im Sommer statt, außerdem gibt es Sprachaustausche mit Italien und einen neuen Kontakt zu einer Schule in der Provence. Ebenfalls neu ist als zunächst einmalige Pilotaktion ein Austausch mit den USA, unsere Schüler reisen im Oktober nach Denver.

Die neuen 10. Klassen werden wie im vergangenen Jahr mit I-Pads für den Unterricht ausgestattet, die sie bis zu ihrem Abitur behalten können. Da sie häufig am Nachmittag Unterricht haben, sind für sie und für die Kursstufe nach 13 Uhr die Räume 207 und 208 reserviert, in denen sie sich aufhalten und natürlich auch die I-Pads nutzen können. Am Vormittag können die 10. Klassen ausnahmsweise I-Pads auch in der Cafeteria nutzen, z. B. zur Vorbereitung einer anschließenden GFS. Die Kursstufen haben ihren eigenen Aufenthaltsraum.

Die 10. Klassen bekommen wieder eine Einführung in die Nutzung der I-Pads in der Schule, hier werden ihnen auch die Nutzungsregeln für den Schulalltag erklärt. In früheren Jahrgängen können keine Tablets von Schülerinnen und Schülern genutzt werden, einerseits um „analoge“ Fähigkeiten wie Heftführung und Handschrift zu trainieren und auch aus Gründen der Chancengleichheit. Hierfür bitten wir um Verständnis.

Wie im letzten Jahr wird es auf Initiative von Eltern wieder ein Theaterabo geben: Gemeinsam besuchen wir interessante Aufführungen im Freiburger Theater. Informationen dazu kommen in den nächsten Tagen in einer gesonderten Mail. Ein herzlicher Dank geht an Frau Schmid und an die beteiligten Eltern für die Organisation!

Die Arbeitsgemeinschaften haben seit langem einen hohen Stellenwert am Droste. Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder sehr viele Angebote machen können, auch weil wieder viele Schülerinnen und Schüler eine AG anbieten. Die AG-Listen hängen schon aus, dort könnt Ihr Euch eintragen. Ansprechpartner sind Herr Thomm für alle AGs und Herr Löhmann für die Sport-AGs.

Die Online-Schulplattform Webuntis bietet viele Informationen und Kommunikationsmöglichkeiten in einem geschützten Rahmen. Dafür haben alle SchülerInnen einen passwortgeschützten Zugang, ein eigener Elternzugang mit besonderen Funktionen bietet zusätzliche Möglichkeiten. Webuntis kann über den Elternzugang auch für Mitteilungen und Krankmeldungen genutzt werden. Die dafür nötige Anmeldung ist auf der Homepage verfügbar, siehe <https://dhg-freiburg.de/organisation/kommunikation-am-droste/> und steht auch im Anhang.

In unserem Sekretariat wird es eine Veränderung geben. Wir freuen uns sehr, dass Frau Zimmermann die nun lange vakante zweite Stelle übernimmt. So haben wir wieder gemeinsam mit Frau Freßle ein festes Sekretariatsteam.

Wir haben wieder für alle SchülerInnen die Schülerzusatzversicherung abgeschlossen, die eintritt, wenn keine private Haftpflichtversicherung vorhanden ist. Eine Absicherung für Instrumente und Fahrräder ist hier nicht enthalten, sie muss bei Bedarf privat erfolgen. Bei Unfällen im schulischen Zusammenhang ist die staatliche Unfallkasse UKBW zuständig.

Zum Schluss noch eine Information und eine Bitte, die ich wortgleich auch im vergangenen Jahr geäußert habe: Beurlaubungen vor und nach den Ferien, z. B. um günstigere Flüge buchen zu können, sind prinzipiell nicht möglich. Ich bitte darum, von solchen Anträgen abzusehen – hier gibt es keinen Entscheidungsspielraum. Generell besteht bei uns die Pflicht zum Schulbesuch. Es gibt nur wenige Ausnahmen, für die eine Beurlaubung von der Schule möglich ist. Alle diese Fälle müssen beantragt werden, es reicht nicht eine Information der Eltern, dass das Kind nicht in die Schule kommen wird. Verstöße gegen die Schulpflicht werden von der Stadt Freiburg mit einem Bußgeld geahndet.

Uns allen wünsche ich nun ein schönes neues Schuljahr!

Mit vielen Grüßen



Martin Rupp